4. Wissener Freiwilligentag: mehr als 20 Vorhaben in die Tat umgesetzt – Reservistenkameradschaft Wisserland packte kräftig zu

Übernahme der Patenschaft über das Kriegerdenkmal im Wissener Stadtteil Schönstein geplant

Beim diesjährigen Freiwilligentag der Verbandsgemeinde Wissen wurden wieder viele ehrenamtliche Projekte angepackt – von Müllsammelaktionen über Seniorenprojekte bis zu Renovierungs- oder Verschönerungsarbeiten, Reinigung von Kinderspielplätzen und der Siegpromenade sowie Denkmälern mit Restaurationsarbeiten.

Wissen/Region. „Freiwillig und ehrenamtlich für einen Tag – ich engagiere mich!“: so formulierte es Wissens Bürgermeister Michael Wagener in seiner Einladung an alle Vereine, Verbände, Geschäfte, Gruppierungen und Parteien sowie an alle Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Wissen.
Mit diesem Aufruf zum Wohle der Allgemeinheit konnten wieder viele Menschen aus der Region mit über 20 Projekten vereint und begeistert werden.
Im Gegensatz zum 3. Freiwilligentag konnten witterungsbedingt diesmal erfreulicherweise alle Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.
Ein beeindruckendes Ergebnis lieferte auch diesmal wieder die Reservistenkameradschaft Wisserland ab, welche zum zweiten Mal beim Freiwilligentag dabei war. Das Kriegerehrenmal auf dem Friedhof in Schönstein wurde freigeschnitten und gereinigt.
Das Ehrenmal ist nunmehr auch dank der Wissener Verwaltung, die sich nach dem letzten Arbeitseinsatz um die Neuverfugung der terrassenförmigen Begehung vor der Gedenkstätte gekümmert hatte, in gepflegtem Zustand.
Verschiedenes Gartengerät, das die Ex-Soldaten bereitwillig zur Verfügung stellten, kam auch diesmal wieder effizient zum Einsatz. Schließlich verfügen die Reservisten über profunde Kenntnisse in der Grabpflege, resultierend aus den zahlreichen, jahrelangen Arbeitseinsätzen auf der Freusburger Kriegsgräberehrenstätte in Patenschaft.
Gemeinsam gingen der 1. Stellvertretende RK – Vorsitzende Klaus Schneider aus Mudersbach, Armin Schupp (Daaden), Ingolf Wagner (Molzhain) und Axel Wienand (Wissen) ans Werk und rückten dem Unkraut und dem Moos zuleibe. Mit Motorsense, Freischneider und Heckenschere wurde das Ehrenmal freigeschnitten und Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Als erste Besucher trafen schon früh am Morgen Horst Rolland vom Arbeitskreis „Ehrenamt“ und Jochen Stentenbach von der Verwaltung am Ehrenmal ein und begrüßten die motivierten Kameraden zu Beginn ihrer Rundfahrt.
Klaus Eiteneuer, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Wissen besuchte die Fleißigen, um ihnen den Dank der Stadt und Verbandsgemeinde stellvertretend für Bürgermeister Michael Wagener zu überbringen, der auch selbst einige der Projekte besuchte.
Während den Reinigungsarbeiten zollten Anwohner und Friedhofbesucher den Schaffenden großes Lob für ihr ehrenamtliches Engagement.
Ein gemeinsames gemütliches Grillen für alle Helfer_Innen des Tages am Schützenhaus in Schönstein rundete den 4. Freiwilligentag ab.
Vor der Laudatio gesellte sich Bürgermeister Michael Wagener zu den heimischen Reservisten zu einem Smalltalk. Dabei erkundigte er sich nach dem Pflegeeinsatz auf der Schönsteiner Ehrengedenkstätte.
RK-Vorsitzender, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, signalisierte gegenüber Bürgermeister Wagener die Bereitschaft, offiziell die Patenschaft über das Kriegerdenkmal mit der RK Wisserland zu übernehmen; schließlich wolle man außerhalb der Freiwilligentage auch in Wissen, dem Vereinssitz der heimischen Reservisten, die Pflegeeinsätze als ständiges Institut in den Jahresablauf integrieren.
Zudem soll damit auch ein Zeichen der Verbundenheit und Dankbarkeit für die jahrelange Unterstützung des Bürgermeisters und der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen gesetzt werden.
Wagener begrüßte diese Initiative und sagte seine Unterstützung in Absprache mit der katholischen Kirchengemeinde vor Ort fest zu. Er, so Bürgermeister Wagener ergänzend, sähe überhaupt keine Probleme, bat aber gleichzeitig den Wissener Reservistenchef um eine schriftliche Anfrage.
Im Anschluss lobte der Leiter des Arbeitkreises „Ehrenamt”, Horst Rolland, die vielfältigen Aktionen in den Ortsgemeinden der Wissener Verbandsgemeinde und richtete gleichzeitig seinen Dank an alle Freiwilligen, die sich beispielhaft und selbstlos in die Projekte eingebracht hatten.
Ebenso bedankte sich Bürgermeister Michael Wagener bei Allen für das hohe ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dankesworte gingen insbesondere an Marion Schwan vom Arbeitskreis Ehrenamt, welche gemeinsam mit ihrem Team und dem Freundschaftsverein Wissen-Chagny für die kulinarischen Genüsse sorgte sowie der Schützenbruderschaft Schönstein als Gastgeber für das Dankeschön-Grillen. (aw)

Armin Schupp (rechts) und Ingolf Wagner 8links) rücken mit Gartengerät an.
Foto: Axel Wienand

Zusätzliches Gartengerät stellt Klaus Schneider aus Mudersbach zur Verfügung.
Foto: Axel Wienand

Vorbereitungen für den Pflegeeinsatz sind abgeschlossen: Klaus Schneider, Ingolf Wagner und Armin Schupp (von links).
Foto: Axel Wienand

Beginn des Arbeitseinsatzes.
Foto: Axel Wienand

Mit einer Heckenschere schneidet Klaus Schneider (links) das linke Feld am Ehrenmal frei. Armin Schupp und Ingolf Wagner (von rechts) rücken dem Moos zu Leibe.
Foto: Axel Wienand

Unkraut jäten: auch das ist eine der Aufgaben während des Pflegeeinsatzes. Armin Schupp widmet sich dieser Aufgabe mit Akribie.
Foto: Axel Wienand

Ingolf Wagner kehrt erste Pflanzenreste zusammen.
Foto: Axel Wienand

Auch der Bewuchs entlang des angrenzenden Zauns muss zurückgeschnitten werden.
Foto: Axel Wienand

Kehrarbeiten und Unkraut jäten prägen den Arbeitseinsatz zusätzlich: Axel Wienand (hinten) und Armin Schupp (vorne).
Foto: Ingolf Wagner

Umsichtige und fleißige Helfer im Einsatz.
Foto: Ingolf Wagner

An allen Ecken und Kanten gibt es viel zu tun. Zupackende Hände sind sehr gefragt.
Foto: Axel Wienand

Klaus Eiteneuer, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Wissen (rechts), besucht die Wissener Reservisten und überbringt Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister Wagener.
Foto: Axel Wienand

Ein weiteres Feld am Ehrenmal muss freigeschnitten werden. Eine fordernde und kraftraubende Aufgabe für Klaus Schneider in Hanglage.
Foto: Axel Wienand

Kein leichtes Unterfangen in Hanglage Gartenarbeiten zu betreiben.
Foto: Axel Wienand

Zufriedene Gesichter nach getaner Arbeit. Man sieht, dass man mit ehrenamtlichem Engagement etwas zum Wohle der Allgemeinheit beigetragen hat. Auch das war ein Kennzeichen des 4. Freiwilligentages für alle Projekte.
Foto: Axel Wienand